



Ein Besuch im Tierparadies.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Aus gegebenem Anlass und weil sich die Anfragen dahingehend häufen müssen ein paar wichtige Dinge niedergeschrieben werden – nicht zuletzt für ein besseres Miteinander und zum Wohle aller Beteiligten!

Also, wir sind ein Tierheim. Das etwas andere Tierheim.

Wir sind keine Jausenstation, kein Gasthaus, Restaurant oder ähnliches wo man einfach so zum Frühstück oder

zum Mittagessen vorbeikommen kann, oder gar eine Firmen- oder Geburtstagsfeier abhalten und etwas Zeit mit unseren Tieren verbringen kann. Kein Disneyland, keine Belustigung für Kinder!

Einfach so vorbeikommen ist grundsätzlich keine gute Idee!

Wir nehmen uns gerne Zeit für Besuche, diese Zeit muss allerdings freigeschaufelt werden.

Besuche daher bitte **ausschließlich** nach **telefonischer Terminvereinbarung mit Harald Hofner +43 (0)699 100 800 26**. Diese sollte nicht zu kurzfristig sein, ala „Wir sind gerade in der Gegend und würden gerne schnell vorbeischaun“, sondern sollte **mindestens ein paar Tage vorher** geschehen.

Der Grund dafür ist, dass unsere 350(!) Schützlinge von Doris, Harald und 2 Tierpflegerinnen betreut werden und alle gut beschäftigt sind, den lieben, langen Tag lang. Der eine oder die andere LeserIn kann sich das hoffentlich gut vorstellen? Ich erinnere an unsere kunterbunte, vielfältige Schar die da wären: Hunde, Katzen, Meerschweinchen, Kaninchen, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen, Hühner, Enten, Gänse, Igel, Rehe, Pfaue, ein Fuchs, ein Lama, Nandus, Schwäne, Wellensittiche, Nymphensittiche, Krähen, Tauben und Spechte ...und all die Lieben auf etwa 9ha weitläufigem Gelände.

Damit es nochmals in aller Deutlichkeit festgehalten ist: **Tiere stehen bei uns an erster Stelle!** Das ist kein Lippenbekenntnis. **Wir meinen das wirklich so!** Klingt für die meisten in der Theorie gut, in der Praxis waren dann leider immer wieder Menschen enttäuscht, wenn keine Zeit für eine spontane Führung war und das Unverständnis am Hoftor darüber groß. Und von einer „üblen Nachrede“ ganz zu schweigen. Da wurde bzw. wird immer wieder davon ausgegangen, dass Doris und Harald alles liegen und stehen lassen, weil ICH jetzt da bin. Weil ICH jetzt rein will. Ego bitte hinten anstellen, wenn Ihnen die Tiere am Herzen liegen! Tiere, die nicht im Zoohandel oder vom Züchter oder willhaben.at und ähnlichen

Plattformen gekauft wurden. Das sind abgeschobene, verunfallte, ausgesetzte, todgeweihte Schützlinge für die hier im Tierparadies Verantwortung übernommen wurde und für die bestens gesorgt wird.

Noch ein Absatz – Sie werden es nicht glauben, aber viele lesen das und verstehen den Sinn nicht: Die Tiere stehen bei uns an 1. (in Worten: erster) Stelle. Alles dreht sich von früh morgens bis spät abends darum, dass die 350 Seelen umfassende Tierbande gefüttert und (medizinisch) versorgt ist, sie es sauber, trocken, warm und kuschelig haben und sich wohlfühlen. Wer damit nicht klar kommt ist bei uns leider wirklich an der falschen Adresse.

Es ist nicht möglich, alleine und selbständig über den Hof und das Gelände zu gehen. Dies vor allem aus Gründen der Sicherheit. Das heißt, sobald ein Termin mit Harald Hofner vereinbart und schließlich das Hoftor erreicht wird, meldet die Hofkapelle durch lautstarkes Bellen Ihre Anwesenheit. :-) Neben den Hundeschützlingen wird Sie auch Harald Hofner in Empfang nehmen und, nachdem die Hofkapelle bitte vollständig begrüßt wurde, geht die Führung, die insgesamt etwa 1 ½ - 2 Stunden dauert, los. Sie bekommen Einblicke in die Stallungen und in die Vorgeschichten unserer Schützlinge und können also Planet Schabenreith Luft schnuppern und sofern JOHANNA-ROSINA und HERR HÜBL nicht gerade anderweitig beschäftigt sind: Schweine streicheln :-)

Sollte der Termin aus welchen Gründen auch immer nicht eingehalten werden können oder Sie mit Verspätung kommen, bitte um kurze Verständigung – wieder bei Harald!

TIPP: Streichelfeste Kleidung und geländegängiges Schuhwerk!

WICHTIG: Falls Sie Futter- oder Sachspenden oder Leckerlis mitbringen (wollen), bitte nicht selbständig an die Tiere geben! Am besten Harald oder einer der Tierpflegerinnen direkt übergeben. Die Hunde bekommen täglich ihre individuell auf sie abgestimmten Futterrationen sowie ggf. ihre Medikamente und haben ständig Zugang zu Wasser und Trockenfutter.

Im Gegensatz zu so manch anderen Einrichtungen mit Tieren (Zoo, Tiergarten, Zirkus, Streichelzoo, u.ä.) haben wir keinen Eintrittspreis, bitten aber um eine Spende beim Besuch.

Noch ein heißer TIPP: Beim Besuch keine Taschen und Rucksäcke offen stehen lassen und auch achtlos weg gelegte Hauben, Handschuhe etc. sind gefundenes Spielzeug für die Hofkapelle. Also, wir haben Sie gewarnt!

Es ist auch schon vorgekommen, dass Doris und Harald während einer Führung zu einem Notfall bzw. Tierrettungseinsatz gerufen wurden. Was denken Sie, ist wichtiger? Also auch hier hoffen wir im Sinne des verunglückten, verletzten Tieres darauf, dass klar ist, dass die Tierrettung vor geht.

Wir hoffen, mit diesem Beitrag Klarheit zu bringen und zugleich Verständnis zu schaffen. Der Nachvollziehbarkeit wegen.

Falls noch Fragen oder Unklarheiten auftauchen – bitte einfach melden!

[Für Infos zu einem längeren Aufenthalt, einem Urlaub in der Frühstückspension die sich direkt am Hof befindet, folgen Sie bitte diesem Link: www.tierparadies.at/urlaub]

DANKE für die Aufmerksamkeit und Ihr Verständnis im Namen von unseren 350 Schützlingen sowie dem kleinen, aber feinen Schabenreith-Team!

Wir füttern, tränken, machen sauber, pflegen, umsorgen, beschützen, begleiten - wann und wo es möglich ist mit Humor. Immer aber mit viel Liebe, Professionalität und Achtsamkeit.

Animals first!

Anita (Krähe) Hauser

Anita Hauser

Öffentlichkeitsarbeit | Botschafterin

Mobil: 0664 40 24 216

Mail: kraehenpost@tierparadies.at

Tierparadies Schabenreith.

Das etwas andere Tierheim.

Ziehbergstrasse 23

4562 Steinbach am Ziehberg

www.tierparadies.at

www.facebook.com/schabenreith

Spendenkonto BAWAG

BLZ: 14000, KONTO: 46710409714

IBAN: AT22 1400 0467 1040 9714

BIC: BAWAATWW

„Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Albert Schweitzer

